

Prof. Dr. Alfred Toth

Adjazenz und Transparenz

1. Fassadenelemente können streng genommen nicht mit Hilfe der drei optischen Lagerrelationen beschrieben werden, es sei denn, sie seien tatsächlich exessiv wie im nachstehenden Beispiel



Walchestr. 15, 8006 Zürich

oder adessiv wie im folgenden Beispiel



Eichstr. 25, 8045 Zürich,

denn erstens gibt es keine inessiven Fenster, und zweitens gibt es keine Lagerrelation, durch welche sich kongruente Objekte beschreiben lassen.

2. Hingegen können kongruente Objekte mit den drei Zählweisen der orts-funktionalen Relationalzahlarithmetik (vgl. Toth 2015) beschrieben werden. Dadurch kann ferner der bislang ausstehende Zusammenhang von Kongruenz und der triadischen Transparenzrelation (vgl. Toth 2014) hergestellt werden.

2.1. Opake Adjazenz



Felsenrainstr. 1, 8052 Zürich

2.2. Halbopake/halbtransparente Adjazenz



Im Struppen 11, 8048 Zürich

2.3. Transparente Adjazenz



Witikonstr. 80, 8032 Zürich

Literatur

Toth, Alfred, Eine vollständige ontische Transparenzrelation. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2014

Toth, Alfred, Zur Arithmetik der Relationalzahlen I-II. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015

24.6.2015